

GEMEINDE REICHENBACH AN DER FILS

**GEMEINDEWERKE
REICHENBACH AN DER FILS**

**WIRTSCHAFTSPLAN
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
2 0 1 6**

GEMEINDEWERKE REICHENBACH AN DER FILS

Wirtschaftsplan der
Gemeindewerke Reichenbach an der Fils
für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 6

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am 19.01.2016 für die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

- | | | |
|--|-----------|-------------|
| 1. Der Erfolgsplan wird mit den Summen der Erträge von insgesamt | | 748.700 € |
| a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 3.500 € | |
| b) Betriebszweig Wasserversorgung | 728.200 € | |
| c) Betriebszweig Parkierung | 17.000 € | |
| Aufwendungen von insgesamt | | 781.000 €; |
| a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 17.100 € | |
| b) Betriebszweig Wasserversorgung | 683.700 € | |
| c) Betriebszweig Parkierung | 80.200 € | |
| festgesetzt. | | |
| 2. der Vermögensplan wird mit den Summen bei den Finanzierungsmitteln mit | | 1.356.000 € |
| a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 356.400 € | |
| b) Betriebszweig Wasserversorgung | 639.200 € | |
| c) Betriebszweig Parkierung | 360.400 € | |
| bei dem Finanzierungsbedarf mit | | 1.356.000 € |
| a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 356.400 € | |
| b) Betriebszweig Wasserversorgung | 639.200 € | |
| c) Betriebszweig Parkierung | 360.400 € | |
| festgesetzt. | | |
| 3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | | 750.000 € |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. | | 0 € |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. | | 500.000 € |

Von der mittelfristigen Finanzplanung 2015 – 2019 wird zustimmend Kenntnis genommen.

Reichenbach an der Fils

Bernhard Richter
Bürgermeister

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan

2 0 1 6

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 20.11.2001 beschlossen, die kostenrech-
nende Einrichtung Wasserversorgung ab dem 01.01.2002 als Eigenbetrieb zu führen und gleichzeitig die Be-
triebssatzung für die

Wasserversorgung der Gemeinde Reichenbach an der Fils

beschlossen.

Bei der Gründung des Eigenbetriebs wurde somit lediglich die wirtschaftliche Verselbständigung ins Auge
gefasst und bewusst die nach dem Eigenbetriebsrecht mögliche Minimallösung zunächst ohne Bestellung
einer Betriebsleitung und ohne Bildung eines Betriebsausschusses gewählt.

Die Punkte, die für die Führung der Wasserversorgung in der Form des Eigenbetriebs bei der
Beschlussfassung im Gemeinderat maßgebend waren, werden wie folgt zusammengefasst:

1. Die mit der Veräußerung der NWS-Aktien entstehende Kapitalertragsteuer beim Regiebetrieb rechtfertigen
die Gründung eines Eigenbetriebs.
1. Die Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung wird erleichtert, wenn sie losgelöst von den
Zwängen des Gesamthaushalts geregelt wird.
2. Das Ausmaß der Kostendeckung und die Erfolgskontrolle können transparenter dargestellt werden.
4. Finanzielle Konsequenzen aller betrieblichen Entscheidungen werden deutlicher sichtbar.
5. Die Verschuldungsgrenze wird losgelöst vom Gesamthaushalt beurteilt. Der Eigenbetrieb erhält eine eige-
ne Kreditermächtigung.
6. Die zweckentsprechende Verwendung der über Benutzungsentgelte erwirtschafteten Mittel (z.B. Abschrei-
bungen) wird sichergestellt.
7. Unabdingbare Änderungen des Wirtschaftsplans sind einfacher durchführbar wie Änderungen des Haus-
haltsplans in Form einer Nachtragssatzung.
8. Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung nach Eigenbetriebsrecht werden die bisher weit-
gehend durch die KOBERA beim Jahresabschluss der Wasserversorgung getrennt erfassten Buchungen
berücksichtigt. Es erfolgt eine einheitliche Buchführung.

Am 20.09.2005 wurde die Betriebssatzung für die

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

beschlossen. Gegenstand war die bisher im Eigenbetrieb geführte Wasserversorgung und auch der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Tiefgaragen sowie von Parkplätzen.

Nach dieser Betriebssatzung wurde für den Eigenbetrieb kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Auch wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und § 3 Betriebssatzung wurde mit 100.000 € festgesetzt.

Mit der Herauslösung der Wasserversorgung und der Parkierung aus dem Haushalt der Gemeinde und der Überführung in eine Sonderrechnung soll vor allem die Finanzierung der zwingend vorgeschriebenen Investitionen für die Wasserversorgung und Parkierung losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts erleichtert werden und zu einer flexiblen und wirtschaftlichen Führung der Wasserversorgung und Parkierung beitragen.

Am 22.07.2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass für die neu zu errichtende Photovoltaikanlage im Schulzentrum und an weiteren Standorten ein Betrieb gewerblicher Art gegründet wird. Durch Beschluss des Gemeinderats wurde der BgA „Elektrizitätsversorgung“ mit der Wasserversorgung und Parkierung in den Gemeindewerken Reichenbach an der Fils rechtlich zusammengefasst.

Am 18.11.2008 wurde die Betriebssatzung **der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils neu gefasst**.

Zu den bereits bestehenden Betriebszweigen Wasserversorgung und Parkierung kam der Betriebszweig Elektrizitätsversorgung hinzu.

Durch die weiteren Aufgaben der Gemeindewerke in den Betriebszweigen Parkierung und Elektrizitätsversorgung zusätzlich zum ursprünglichen Betriebszweig Wasserversorgung, hat der Gemeinderat eine Betriebsleitung für die vielfältigen Aufgaben bestellt, die für die laufende Betriebsführung, insbesondere Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge verantwortlich ist. Betriebsleiter ist nach der Betriebssatzung der Fachbeamte für das Finanzwesen.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen ab 01.01.2006 mit der Finanzsoftware von SAP nach den Regeln der „**Betriebskameralistik**“; bis dato nach der „Kameralistik als Sachkontenführung“. Ab dem 01.01.2013 erfolgte die Umstellung auf das NKHR. Auf der Grundlage der GRV 011/2014 hat der Gemeinderat am 28.01.2014 die Rücknahme der Optierung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Reichenbach an der Fils“ auf das NKHR rückwirkend zum 01.01.2013 beschlossen. Die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde hierzu liegt mit Erlass vom 20.01.2014 - wobei bestimmte Bedingungen einzuhalten sind – vor. Damit führt der Eigenbetrieb sein Rechnungswesen seit **01.01.2013** auf der Grundlage des Eigenbetriebsrechts nach der kaufmännischen doppelten Buchführung und weitgehend entsprechend den Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (Rechnungslegung).

Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in die Betriebszweige Elektrizitätsversorgung, Parkierung und Wasserversorgung. Alle drei Teile werden in der Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Gemeindewerke zusammengefasst.

Erfolgsplan

Die Gesamterträge betragen 748.700 € und die Gesamtaufwendungen der Gemeindewerke betragen 781.000 €.

Die Abschreibungen sind aus den Anlagenachweisen entwickelt und sind mit 122.600 € angesetzt. Die Abschreibungen dienen neben der Finanzierung der Kredittilgung auch der teilweisen Finanzierung der Investitionen des Vermögensplans.

Vermögensplan

Der Finanzierungsbedarf sowie die Finanzierungsmittel des Vermögensplans betragen 1.356.000 €.

Folgende Investitionen sind im Jahr 2016 vorgesehen:

- Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof	300.000 €
- Wasserleitung allgemeiner Tiefbau	70.000 €
- Herstellung von Hausanschlüssen	7.000 €
- Wasserleitung Hohenstaufenstraße	200.000 €
- Wasserleitung Green-Building-Quartier	150.000 €
- Wasserzähler Neukauf	10.000 €
- Leitungskataster	20.000 €
- Rohrnetzberechnung	3.000 €
- Zustandsanalyse WV-Anlagen	5.500 €
- Leckagesuche (Datenlogger)	21.000 €
- Parkierung - Betriebsvorrichtungen	2.000 €

Durch den Verkauf der NWS-Aktien flossen ca. 2,779 Mio. € dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zu, so dass eine entsprechende Kapitalausstattung ab dem Jahr 2004 vorhanden war. Durch die Tilgung der damals bestehenden Trägerdarlehen durch den Eigenbetrieb sind ein Großteil dieser Mittel abgeflossen. Ein weiterer Teil wurde zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeindewerke verwendet.

Zur Finanzierung der Aufwendungen im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 € vorgesehen. Diese teilt sich in den Betriebszweig Elektrizitätsversorgung 300.000 € (Photovoltaikanlage) und 350.000 € für den Betriebszweig Wasserversorgung (verschiedene Maßnahmen) auf.

Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme und deren Höhe ist abhängig von der tatsächlichen Realisierung der einzelnen Maßnahmen. Die im Jahr 2015 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 700.000 € ist nicht erfolgt, da sich die entsprechenden Investitionsmaßnahmen verzögert haben.

Der Schuldenstand wird zum Ende des Wirtschaftsjahres 2016 voraussichtlich ca. 1,955 Mio. € betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung beim Eigenbetrieb Gemeindewerke von ca. 240 € zum 31.12.2016.

Wirtschaftsplan 2016

**Gemeindewerke
Reichenbach an der Fils**

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	748.700	763.900	671.163,25	750.800	756.800	757.300
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-395.500	-379.900	-319.410,96	-411.700	-423.800	-439.400
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-46.500	-61.500	-30.080,83	-42.000	-43.000	-44.000
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-1.000	-1.000,00	-1.000	-1.000	-1.000
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	-78,12	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-122.600	-105.100	-104.218,00	-129.500	-126.900	-124.100
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-173.500	-190.700	-217.615,36	-175.200	-176.200	-177.200
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	139,86	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.400	-41.000	-42.297,77	-48.900	-55.500	-58.600
14.	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-30.800	-15.300	-43.397,93	-57.500	-69.600	-87.000
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	= Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.197,30	0	0	0
19.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.197,30	0	0	0
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-1.500	-1.300	-1.250,60	-1.500	-1.500	-1.500
	= Steueraufwand	-1.500	-1.300	-1.250,60	-1.500	-1.500	-1.500
22.	= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-32.300	-16.600	-45.845,83	-59.000	-71.100	-88.500

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

		Vermögensplan	Ansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	2016	2015	2014	2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+	Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+	Jahresgewinn	44.500	37.400,00	23.486,00	27.400	12.600	0
4.	+	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	46.600	17.161,64	20.270,19	0	8.100	0
7.	+	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+	Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+	Kredite von Dritten	750.000	0,00	0,00	400.000	250.000	0
9.	+	Abschreibungen und Anlagenabgänge	122.600	105.042,00	104.218,00	129.500	126.900	124.100
10.	+	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0,00	229.757,58	0	3.400	34.800
12.	+	Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	392.300	456.909,52	325.333,47	463.800	538.200	617.700
13.	=	Finanzierungsmittel gesamt	1.356.000	616.513,16	703.065,24	1.020.700	939.200	776.600
1.	-	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-788.500	-204.366,79	-400.108,79	-482.000	-282.000	-62.000
2.	-	Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	-	Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	-	Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	-	Jahresverlust	-76.800	-54.000	-69.331,83	-86.400	-83.700	-88.500
6.	-	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	-	Auflösung Ertragszuschüsse	0	-100,00	-614,00	0	0	0
8.	-	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	-	Tilgung von Krediten	-33.900	-32.712,90	-31.699,26	-60.000	-74.900	-84.600
10.	-	Gewährung von Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	-	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-456.800	-325.333,47	-201.311,36	-392.300	-463.800	-538.200
13.	-	Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0,00	0,00	0	-34.800	-3.300
13.	=	Finanzierungsbedarf gesamt	-1.356.000	-616.513,16	-703.065,24	-1.020.700	-939.200	-776.600

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung

Elektrizitätsversorgung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1.	+ Umsatzerlöse	3.500	3.500	3.694,50	5.500	6.000	6.000
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-500	-500	0,00	-2.000	-2.000	-2.000
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00	0	0	0
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0,00	0	0	0
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.500	-2.000	-1.942,00	-17.000	-17.000	-17.000
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.800	-5.900	-5.541,73	-5.600	-5.600	-5.600
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.300	-1.200	-1.277,31	-5.300	-5.100	-5.000
14.	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.600	-6.100	-5.066,54	-24.400	-23.700	-23.600
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	= Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	0	0	0,00	0	0	0
	= Steueraufwand	0	0	0,00	0	0	0
22.	= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-13.600	-6.100	-5.066,54	-24.400	-23.700	-23.600

Elektrizitätsversorgung

Nr.		Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2016 EUR	vorl. Ergebnis 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+	Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+	Jahresgewinn	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	+	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	+	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+	Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+	Kredite von Dritten	300.000	0,00	0,00	0	0	0
9.	+	Abschreibungen und Anlagenabgänge	9.500	1.942,00	1.942,00	17.000	17.000	17.000
10.	+	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00	0	0	0
12.	+	Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	46.900	42.827,91	38.669,91	64.300	81.000	97.600
13.	=	Finanzierungsmittel gesamt	356.400	44.769,91	40.611,91	81.300	98.000	114.600
1.	-	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	-	Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof	-300.000	0,00	0,00	0	0	0
2.	-	Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	-	Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	-	Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	-	Jahresverlust	-13.600	-6.100,00	-5.066,54	-24.400	-23.700	-23.600
6.	-	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	-	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
8.	-	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	-	Tilgung von Krediten	0	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000
10.	-	Gewährung von Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	-	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-42.800	-38.669,91	-35.545,37	-46.900	-64.300	-81.000
13.	-	Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0,00	0,00	0	0	0
13.	=	Finanzierungsbedarf gesamt	-356.400	-44.769,91	-40.611,91	-81.300	-98.000	-114.600

Betriebszweig Wasserversorgung

Wasserversorgung

Nr.	Erfogsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1.	+ Umsatzerlöse	728.200	743.100	649.097,59	726.300	731.300	731.300
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-391.000	-375.900	-315.618,59	-405.200	-417.300	-432.400
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-46.500	-61.500	-30.080,83	-42.000	-43.000	-44.000
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-1.000	-1.000,00	-1.000	-1.000	-1.000
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	-78,12	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-86.000	-75.300	-75.249,00	-85.600	-83.700	-81.200
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-147.900	-163.400	-191.949,55	-148.300	-149.300	-149.300
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	139,86	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.100	-28.500	-11.666,57	-16.600	-24.200	-28.300
14.	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.700	37.500	23.594,79	27.600	12.800	-4.900
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	= Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-200	-100	-108,79	-200	-200	-200
	= Steueraufwand	-200	-100	-108,79	-200	-200	-200
22.	= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	44.500	37.400	23.486,00	27.400	12.600	-5.100

Wasserversorgung

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2016 EUR	vorl. Ergebnis 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00			
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00			
3.	+ Jahresgewinn	44.500	37.400,00	23.486,00	27.400	12.600	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	46.600	17.161,64	20.270,19	0	8.100	0
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	450.000	0,00	0,00	400.000	250.000	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	86.000	75.300,00	75.249,00	85.600	83.700	81.200
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0,00	229.757,58	0	3.400	34.800
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	12.100	143.071,17	59.116,67	4.100	0	0
12.	= Finanzierungsmittel gesamt	639.200	272.932,81	407.879,44	517.100	357.800	116.000
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	- Wasserleitungen allgemein	-70.000	-5.966,24	-66.475,79	-50.000	-50.000	-50.000
1.2	- Wasserleitung Schillerstraße	0	-44.071,19	-117.622,20	0	0	0
1.3	- Wasserleitung Stuttgarter Straße	0	0,00	-3.539,87	0	0	0
1.4	- Wasserleitung Siegenbergstr. zw. Rechbergstr. u. Im Massau	0	-16.875,57	-25.978,30	0	0	0
1.5	- Wasserleitung Rückbau B10alt	0	0,00	-7.119,79	0	0	0
1.6	- Herstellen von Hausanschlüssen	-7.000	-2.325,73	-3.448,83	0	0	0
1.7	- Wasserleitung Baugeb. Mittlerer Siegenberg	0	-66.872,23	-32.259,77	0	0	0
1.8	- Wasserleitung „Am Schönblick“	0	-25.981,82	-8.733,06	0	0	0
1.9	- Wasserleitung Paulinen-/Bergstr.	0	0,00	-80.035,11	0	0	0
1.10	- Wasserleitung Hohenstaufenstraße	-200.000	0,00	0,00	0	0	0
1.11	- Wasserleitung Neuffenstraße	0	0,00	0,00	-120.000	-120.000	0
1.12	- Wasserleitung Green-Building-Quartier	-150.000	0,00	0,00	0	0	0
1.13	- Wasserzähler Neukauf	-10.000	-4.900,60	-4.649,80	-10.000	-10.000	-10.000
1.14	- Leitungskataster	-20.000	-27.665,46	-17.517,40	0	0	0
1.15	- Hochbehälter Elektrotechnik	0	0,00	0,00	-300.000	0	0
1.16	- Rohrnetzberechnung	-3.000	-5.307,95	-30.825,87	0	0	0
1.17	- Ausstattung und Einrichtung	0	-4.400,00	0,00	0	0	0
1.18	- Zustandsanalyse WV-Anlagen	-5.500	0,00	0,00	0	0	0
1.19	- Leckagesuche (Datenlogger)	-21.000	0,00	0,00	0	0	0
1.20	- Zusammenlegung Hochzone Steinshart+Mittelzone Siegenb.	0	0,00	0,00	0	-100.000	0
2.	- Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	- Jahresverlust	0	0,00	0,00	0	0	-5.100
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	0	-100,00	-614,00	0	0	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-9.700	-9.349,35	-9.059,65	-25.000	-38.900	-47.600
10.	- Gewährung von Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-143.000	-59.116,67	0,00	-12.100	-4.100	0
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0,00	0,00	0	-34.800	-3.300
12.	= Finanzierungsbedarf gesamt	-639.200	-272.932,81	-407.879,44	-517.100	-357.800	-116.000

Betriebszweig Parkierung

Parkierung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ergebnis 2014 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1.	+ Umsatzerlöse	17.000	17.300	18.371,16	19.000	19.500	20.000
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	- Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.000	-3.500	-3.792,37	-4.500	-4.500	-5.000
5b	- Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00	0	0	0
6a	- Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0,00	0	0	0
6b	- Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	- Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.100	-27.800	-27.027,00	-26.900	-26.200	-25.900
7b	- Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.800	-21.400	-20.124,08	-21.300	-21.300	-22.300
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.000	-11.300	-29.353,89	-27.000	-26.200	-25.300
14.	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61.900	-46.700	-61.926,18	-60.700	-58.700	-58.500
15.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	= Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+ außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.197,30	0	0	0
19.	= außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.197,30	0	0	0
20.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	- sonstige Steuern	-1.300	-1.200	-1.141,81	-1.300	-1.300	-1.300
	= Steueraufwand	-1.300	-1.200	-1.141,81	-1.300	-1.300	-1.300
22.	= Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-63.200	-47.900	-64.265,29	-62.000	-60.000	-59.800

Parkierung

Nr.		Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2016 EUR	vorl. Ergebnis 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+	Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+	Jahresgewinn	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	+	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	+	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+	Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+	Kredite von Dritten	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	+	Abschreibungen und Anlagenabgänge	27.100	27.800,00	27.027,00	26.900	26.200	25.900
10.	+	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00	0	0	0
12.	+	Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	333.300	271.010,44	227.546,89	395.400	457.200	520.100
12.	=	Finanzierungsmittel gesamt	360.400	298.810,44	254.573,89	422.300	483.400	546.000
1.	-	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	-	Betriebsvorrichtungen Parkierung	-2.000	0,00	-1.903,00	-2.000	-2.000	-2.000
2.	-	Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	-	Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	-	Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	-	Jahresverlust	-63.200	-47.900,00	-64.265,29	-62.000	-60.000	-59.800
6.	-	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	-	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
8.	-	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	-	Tilgung von Krediten	-24.200	-23.363,55	-22.639,61	-25.000	-26.000	-27.000
10.	-	Gewährung von Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	-	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-271.000	-227.546,89	-165.765,99	-333.300	-395.400	-457.200
12.	-	Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0,00	0,00	0	0	0
12.	=	Finanzierungsbedarf gesamt	-360.400	-298.810,44	-254.573,89	-422.300	-483.400	-546.000

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
und

Nachweis über den Schuldendienst
in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres	Veranschlagte Veränderung im Wirtschaftsjahr		Voraussichtl. Stand am Ende des Wirtschafts- jahres
			Kreditaufnahme	Tilgung	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
1.2 Land	-	-	-	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
1.4 Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
1.5 sonstiger öffentl. Bereich	-	-	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	1.272	1.239	750	34	1.955
1.9 Summe 1	1.272	1.239	750	34	1.955
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-	-
2.9. Summe 2	-	-	-	-	-
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-
Nachrichtlich					
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1 aus Krediten	-	-	-	-	-
4.2 aus Vermögen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-

Verzeichnis der

Lfd. Nr.	Gläubiger Konto Nr.	Jahr der Kre- ditauf- nahme	Lauf- Zeit Jahre	Genehmigung der Rechtsauf- sichtsbehörde	Tilgungsplan	Höhe der Schuld	
						ursprünglich	31.12.2015
						€	€
	<u>1.6 Darlehen vom Kreditmarkt</u>						
1.	Landesbank Baden-Württemberg Darlehen-Konto 611 414 767	2010	30	nicht erforderlich	Annuitäten- darlehen Vierteljahres- rate 18.130 €	1.400.000	1.239.193
2.	Neuaufnahme 2016	2016	30	nicht erforderlich		300.000	
3.	Neuaufnahme 2016	2016	30	nicht erforderlich		450.000	
							1.239.193

aufgenommenen Kredite

Kredit- aufnahme 2016	Verwendungszweck	Schuldendienst 2016					Schulden- stand am 31.12.2016
		Z i n s e n			T i l g u n g		
		%	€	fällig am	€	fällig am	
	Vermögensplan 2010	3,16 fest bis 30.09.2040	9.790 9.724 9.657 9.590	30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	8.340 8.406 8.473 8.540	30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	1.205.434
300.000	Bahnhofsdach 2016	1,30					300.000
450.000	Wasserversorgung 2016	1,30					450.000